



Brand eines Wohnhauses in Vaulx-en-Velin (Rhône) – mindestens 5 Erwachsene und 5 Kinder tot

Die jungen Opfer waren zwischen 3 und 15 Jahre alt, wie Innenminister Gérald Darmanin bei einem Pressebriefing am Freitagmorgen erklärte.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag, dem 16. Dezember, brach in Vaulx-en-Velin (Rhône), einem östlichen Vorort von Lyon, ein heftiger Brand aus. Das Feuer brach gegen 3 Uhr morgens in einem Wohngebäude aus. „Horror und Schrecken haben gerade unsere Nachbargemeinde getroffen“, reagierte der Bürgermeister von Lyon, Grégory Doucet, am Freitag auf Twitter.

Incendie de Vaulx-en-Velin: "Le feu a démarré au rez-de-chaussée et s'est propagé dans les étages", selon le commandant Geoffrey Casu <https://t.co/HNwJVxn6BW>

— Dayfeul (@Dayfeul) December 16, 2022

Der Alarm wurde um 3.12 Uhr am Freitagmorgen ausgelöst

Das Feuer brach in einem siebenstöckigen Gebäude im Viertel Mas du Taureau in Vaulx-en-Velin aus, einer Gemeinde mit fast 50.000 Einwohnern in der Metropolregion Lyon. Der Alarm wurde um 3.12 Uhr morgens ausgelöst, wie die Präfektur des Departements Rhône in einer Pressemitteilung erklärte.

Incendie de Vaulx-en-Velin: "Une enquête préliminaire a été ouverte par le parquet de Lyon", selon Sébastien Gendraud (Unité SGP Police du Rhône) pic.twitter.com/ky08FaZ6L3

— BFMTV (@BFMTV) December 16, 2022

Das Feuer forderte mindestens zehn Todesopfer, darunter fünf Kinder, und vierzehn Verletzte, darunter vier in Lebensgefahr, wie die Präfektur am frühen Morgen mitteilte. Zwei Feuerwehrleute wurden bei dem Einsatz leicht verletzt. Die fünf Kinder, die bei dem Brand ums Leben kamen, waren zwischen 3 und 15 Jahre alt, wie Innenminister Gérald Darmanin in einem Pressebriefing erklärte.

Der Minister für Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Olivier Klein, kommentierte auf Twitter eine „vorläufige Bilanz [die uns] einen kalten Schauer über den Rücken laufen lässt“. Er fügte hinzu, dass er mit der Bürgermeisterin der Gemeinde, Hélène Geoffroy, gesprochen habe, „um ihr die Unterstützung des Staates zu versichern“. „Es ist ein Schock, die Bilanz ist



Brand eines Wohnhauses in Vaulx-en-Velin (Rhône) – mindestens 5 Erwachsene und 5 Kinder tot

furchtbar“, reagierte der Innenminister, der sich am Freitagmorgen an der Seite von Olivier Klein vor Ort begeben wird.

Terrible incendie à Vaulx-en-Velin. Le bilan provisoire s'élève à 10 personnes décédées, dont 5 enfants. J'adresse toutes mes condoléances aux familles et proches des victimes. Nous nous rendons sur place ce matin avec @OlivierKlein93. <https://t.co/0SX2yQCpWr>

— Gérald DARMANIN (@GDarmanin) December 16, 2022

Das Feuer ist gelöscht, der Ursprung noch unbekannt

Das Feuer sei „nunmehr gelöscht“, wie die Präfektur am Freitagmorgen mitteilte. Nach Angaben der Präfektur wurden 170 Feuerwehrleute und 65 Löschzüge mobilisiert. Es wurde ein großer Sicherheitsperimeter um den Brandort eingerichtet.

Die Ursache des Feuers sei noch unbekannt, fügte die Präfektur hinzu. „Da das Feuer eingedämmt ist, ist nun die Untersuchung an der Reihe“, erklärte Gérald Darmanin. Es werden derzeit Feststellungen getroffen, um die Brandursache zu ermitteln, wie ein Sprecher der Präfektur vor Ort erklärte. Der Minister versicherte außerdem, dass er sich „die ganze Nacht über mit dem Präsidenten der Republik“ über die Situation ausgetauscht habe.

Incendie à Vaulx-en-Velin: "Toutes les opérations de nuit deviennent plus complexes", affirme le commandant Geoffrey Casu pic.twitter.com/r206F2FPxw

— BFMTV (@BFMTV) December 16, 2022

Patrick Hertgen : «N'avancez surtout pas vers la fumée [...] Les fumées sont chargées d'oxyde de carbone, de cyanure et sont extrêmement toxiques» dans #LaMatinale pic.twitter.com/zqjggD2Ro9

— CNEWS (@CNEWS) December 16, 2022

Weitere Posts auf Twitter...